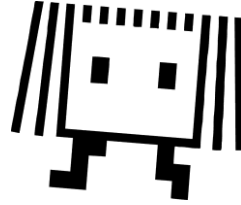


Gefördert vom:



BUNDESVERBAND THEATERPÄDAGOGIK E.V. – SEEKABELSTRASSE 4 – 50733 KÖLN

Ausrichtersuche für das 34. Bundestreffen Jugendclubs an Theatern

Das Bundestreffen

Zwei Theater aus zwei unterschiedlichen Bundesländern richten in der Zeit vom 2. bis 5. Oktober 2025 unter dem Motto "Demokratie im Rampenlicht" gleichzeitig das Festival Bundestreffen Jugendclubs an Theatern (BTJC) aus. Nach einer bundesweiten Ausschreibung werden die Produktionen von sechs Jugendclubs von einer Fachjury ausgewählt. Jeweils drei Produktionen sowie eine Produktion des Jugendclubs des ausrichtenden Theaters werden auf dem Festival gezeigt.

Das BTJC wird als Kooperation zwischen dem Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) und den ausrichtenden Häusern durchgeführt. Das Festival wird vornehmlich aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP) des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) finanziert. Sobald die konkreten Orte feststehen, wird der BuT die Bundesministerin Lisa Paus einladen, erneut die offizielle Schirmherrschaft zu übernehmen. Zusätzlich wird der BuT einen Zuschuss beim Deutschen Bühnenverein beantragen.

Nach aktueller Kalkulation erhalten die ausrichtenden Häuser für die Umsetzung jeweils 16.500 €. Um die kalkulierten Kosten für das Festival zu decken, ist pro Haus die Einwerbung weiterer Fördermittel von etwa 8.000 € erforderlich. Dafür bietet der BuT den ausrichtenden Häusern einen Workshop für Fördermöglichkeiten im Bereich der Kulturellen Bildung sowie eine Beratung und Begleitung bei der Förderakquise an. Die ausrichtenden Häuser werden bei der Planung und Konzeption des Festivals von Seiten des BuT durch den Projektleiter, den Ausschuss und die Geschäftsstelle unterstützt.

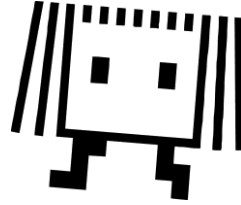
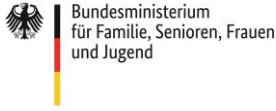
Die Theater

Im Rahmen des Bundestreffens werden jeweils etwa 70 Teilnehmer:innen an den ausrichtenden Theatern zu Gast sein. Die Jugendclub-Inszenierungen werden von Nachgesprächen begleitet und durch die Fachjury moderiert. Der Ausschuss entwickelt in Zusammenarbeit mit dem ausrichtenden Theater Vermittlungs- und Diskussions-Formate unter dem Motto "Demokratie im Rampenlicht" für Jugendliche und Fachpersonen.

Die Festival-Teilnehmer:innen beider ausrichtender Häuser verbinden sich während des Festivals digital mit einem gemeinsamen Auftakt. Das BTJC wird dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Die ausrichtenden Theater rücken in den Fokus der medialen und gesellschaftlichen Aufmerksamkeit und stellen ihren Einsatz für die Demokratiebildung Jugendlicher unter Beweis.

Weitere Informationen zum Festival unter: <https://bundestreffen-jugendclubs.de/>

Gefördert vom:



BUNDESVERBAND THEATERPÄDAGOGIK E.V. – SEEKABELSTRASSE 4 – 50733 KÖLN

Beitrag des BTJC 2025 zur kulturellen und politischen Bildung

Die jüngsten Europa- und Landtagswahlen haben deutlich gemacht, dass vor allem bei jungen Wähler:innen ein hoher Bedarf an Demokratiebildung besteht. Viele junge Erwachsene haben Parteien mit autoritären Programmen gewählt und damit gezeigt, dass sie den Wert demokratischer Prozesse nicht erkennen. Nicht wenige befürchten, mit ihren Anliegen nicht gehört oder in den Parlamenten vertreten zu werden.

Darum ist es wichtig, dass die Jugend nicht nur vor Wahlen eine Bühne hat. Als fester Bestandteil der Theater kommen in den Jugendclubs an Theatern Meinungen und Visionen junger Bürger:innen zum Ausdruck. Das Bundestreffen 2025 bietet den Jugendclubs nun die Plattform für eine breitere Öffentlichkeit: Hier können junge Menschen ihre Gedanken, Sorgen und Hoffnungen auf spielerische und künstlerische Weise zum Ausdruck bringen und gleichzeitig demokratische Werte wie Vielfalt, Toleranz und Mitbestimmung erleben.

Das Bundestreffen 2025 lädt dazu ein, Demokratie neu zu denken, aktiv zu erleben und in der Gemeinschaft über aktuelle Themen zu reflektieren. Jeder Auftritt soll ein Beitrag zur Diskussion sein, jede Performance ein Ausdruck jugendlicher Perspektiven. Darüber hinaus werden in Workshops, Foren und Spielformaten demokratische Spielregeln erfahren und erprobt. In der Gruppe erleben die Jugendlichen Freude an der Diskussion und der Erlangung von Selbstwirksamkeit. Die Anerkennung durch Politik, Medien und Verbände zeigt den Teilnehmer:innen und Zuschauer:innen die Bedeutung ihres kreativen Handelns für ihre politische Willensbildung. Dank der Förderung durch das BMFSFJ erhält das Bundestreffen die gebührende Öffentlichkeit.

Öffnen Sie Ihr Theater für das 34. Bundestreffen, das die Jugend nicht nur auf die Bühne, sondern auch ins Zentrum des demokratischen Diskurses rückt!

Mit freundlichen Grüßen

Guido Alexius, BuT-Vorstand

Anne Tysiak, BuT-Vorstand